

## Angaben zum Marketing

<b>Künstler</b>	<b>MediaBühne Hamburg</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Maria Stuart</b>
<b>Titelzusatz</b>	Nach Dacia Maraini
<b>Genre / Beschreibung</b>	<b>Zeichentrick-Novelle, Multimediatheater, Projektionskunsttheater</b> <b>Hinweis: Der Begriff »Live-Hörspiel« ist obsolet und unzutreffend!</b>
<b>Produktionsstab</b>	Buch, Musik, Animationen & Regie: <b>Klaus Ude</b> Produktion: <b>Annelie Krügel</b> Bühnenbild: <b>Klaus Ude, Annelie Krügel, Mathias Borchardt</b> Technische Leitung: <b>Mathias Borchardt</b>
<b>Besetzung (Ensemble)</b>	Ansprechpartner für die Besetzung ist Annelie Krügel: ak@mediabuehne.de / Tel. 0175/867 4053. <b>Hinweis: Bitte keine Besetzungen aus Webrecherchen verwenden!</b>
<b>Inhalt (Handlung)</b>	Maria Stuart und Elisabeth I.: ein Machtkampf um Krone und Würde. Zwei Frauen, gefangen in den Zwängen einer von Männern dominierten Politik, begegnen sich in einem ebenso respektvollen wie unerbittlichen Ringen um Macht, Einfluss und Selbstbehauptung.
<b>Inhalt (Facts)</b>	<p>Maria Stuart (08.12.1542 – 08.02.1587), Königin von Schottland und später Anwärtlerin auf den englischen Thron, wuchs im Spannungsfeld politischer Intrigen und religiöser Konflikte auf. Als katholische Herrscherin stand sie im Zentrum der Machtkämpfe zwischen protestantischen und katholischen Kräften in Europa und wurde zur Symbolfigur dynastischer Ansprüche. Intrigen, politische Fehlentscheidungen und die umstrittene Ehe mit dem Earl of Bothwell führten schließlich zu ihrer Abdankung im Jahr 1567. Maria floh nach England, wo sie Schutz bei Elizabeth I of England suchte – und stattdessen über Jahre hinweg unter Hausarrest gestellt wurde.</p> <p>Da sie als legitime katholische Thronanwärtlerin eine Bedrohung für Elisabeth darstellte, wurde Maria in mehrere Verschwörungen verwickelt und schließlich des Hochverrats angeklagt. Am 08.02.1587 wurde Maria Stuart auf Schloss Fotheringhay hingerichtet – ein Ereignis, das europaweit Bestürzung auslöste und sie zur tragischen Märtyrerfigur machte.</p>
<b>Inhalt (Inszenierung)</b>	<p>Die Inszenierung folgt dem raffinierten Aufbau von Dacia Marainis Dialogstück: In wechselnden, spiegelbildlich angelegten Szenen verschieben sich Perspektiven, Rollen und Kräfteverhältnisse fortwährend – ein dichtes Geflecht aus politischem Kalkül und innerer Zerrissenheit.</p> <p>Von der Hamburger MediaBühne als Zeichentrick-Novelle umgesetzt, verbindet die Produktion projizierte Bildwelten, Musik und präzises Lichtdesign zu einem atmosphärisch verdichteten Theaterraum. Zwei Darstellerinnen leihen sämtlichen Trickfilmfiguren ihre Stimmen und machen die feinen Zwischentöne dieses vielschichtigen Konflikts eindringlich erfahrbar.</p>

**Besonderheiten**

Nach historischen Quellen (u. a. basierend auf zeitgenössischen Briefen und Berichten aus dem Umfeld von Mary, Queen of Scots und Elizabeth I of England sowie der Bearbeitung von Dacia Maraini).

Bekannt u. a. durch die dramatische Fassung von Friedrich Schiller aus dem Jahr 1800.

Synchron zur Sprecherdarbietung: Eigens entwickelter, handlungsumspannender Trickfilm in historisch inspirierter Vintage-Ästhetik.

Synchron zur Handlung: Eigens produzierter Orchester-Soundtrack.

Ausgefeiltes, film- und musiksynchrones Lichtkonzept.

Brillante Projektionen in einer Liveschnitt-Konzeption.

**Pressematerial / Weblinks** **Material** zur Verwendung: [www.mediabuehne.de/presse](http://www.mediabuehne.de/presse)

**Kontakt:****Technik & Öffentlichkeit:**

Mathias Borchardt  
Tel.: 040/386 645 4  
Fax: 040/386 645 43  
[mb@mediabuehne.de](mailto:mb@mediabuehne.de)

**Öffentlichkeit:**

Annelie Krügel  
Tel.: 0175/867 40 53  
[ak@mediabuehne.de](mailto:ak@mediabuehne.de)